

**Aufgaben- &
Finanzplan
2017 – 2021**

Gemeinde Münchenstein

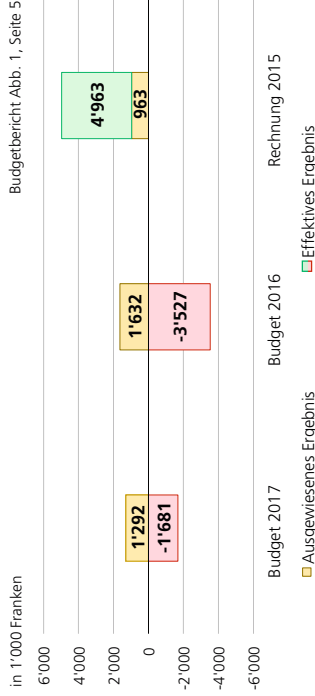


Budget 2017 – Wesentliches in Kürze

Erfolgsrechnung

Für das Budget 2017 ist bei einem Gesamtaufwand von **Fr. 73'125'453** und einem Gesamtertrag von **Fr. 74'417'654** ein **Ertragsüberschuss** von **Fr. 1'292'201** vorgesehen. Im Ertragsüberschuss enthalten sind die Ergebniseffekte aus Liegenschaftsverkäufen von **Fr. 2'973'340** sowie die Auflösung von Vorfinanzierungen von **Fr. 196'667**. Als **effektives Ergebnis** resultiert somit ein **Aufwandüberschuss** (nach Auflösung der Vorfinanzierungen) von **-Fr. 1'681'139**. In untenstehender Abbildung sind die Ergebnisse des Budgets 2017, des Budgets 2016 sowie der Rechnung 2015 zum Vergleich dargestellt. Im Budget 2016 beträgt der Anteil am Ergebnis aus Liegenschaftsverkäufen Fr. 5'159'476. Bereinigt resultiert für das Budget 2016 ein effektives Ergebnis von **-Fr. 3'527'302**. In der Rechnung 2015 ist die Bildung von Vorfinanzierungen in der Höhe von Fr. 4'000'000 für die Schulliegenschaften Löffelmatt und Lange Heid ersichtlich. Unter Berücksichtigung der Zuweisung in die Vorfinanzierungen ergab sich für die Rechnung 2015 ein Ertragsüberschuss von Fr. 4'962'509.

Budgetbericht Abb. 1, Seite 5



Zu einer **Ergebnisverbesserung** gegenüber dem Budget 2016 führen u.a. tiefere Ausgaben im Bereich *Gesundheit* von netto Fr. 475'000, Mehreinnahmen bei den *Steuern* von Fr. 1'187'000 sowie eine geringere Nettobelastung beim *Finanzausgleich* von Fr. 1'220'000.

Zu einer **Ergebnisverschlechterung** gegenüber dem Budget 2016 führen v.a. Minder-einnahmen bei den *Liegenschaftsverkäufen* von Fr. 2'186'000, höhere *Personal-kosten* bei den Lehrkräften von Fr. 633'000 aufgrund zusätzlich geführter Klassen (*HarmoS*) sowie steigende Ausgaben im Bereich *Soziale Sicherheit* von netto Fr. 282'000. Per Saldo resultiert eine Verschlechterung des ausgewiesenen Ergebnisses von Fr. 339'973 gegenüber dem Budget 2016.

Investitionsrechnung Allgemeiner Haushalt

Für das Budgetjahr 2017 sind zulasten des Allgemeinen Haushalts **Bruttoinvestitionen** ins **Verwaltungsvermögen** von insgesamt **Fr. 10'850'000** vorgesehen. Die erwarteten **Einnahmen** belaufen sich auf **Fr. 306'350**. Darin enthalten sind Überträge vom **Verwaltungsvermögen (VV)** ins **Finanzvermögen (FV)** von Fr. 163'350 durch die Umzonung aufgrund der Zonenplanrevision, welche in gleicher Höhe bei den Investitionen ins FV anfallen. Per Saldo resultieren **Nettoinvestitionen** von **Fr. 10'543'650**. Der grösste Teil der Ausgaben entfällt mit Fr. 8'460'000 auf den Bereich Bildung für den Ausbau und die Erweiterung des Schulhauses und des Kindergarten Lange Heid. Im Bereich Verkehr werden Fr. 1'115'000 in Strassensanierungen und in den öffentlichen Verkehr investiert. Daneben sind für raumplanerische Tätigkeiten Fr. 670'000 und für Informatikprojekte Fr. 545'000 geplant. Ins *Finanzvermögen* sind **Nettoinvestitionen** von insgesamt **Fr. 220'350** geplant. Neben den Überträgen vom VV ins FV sind Fr. 57'000 für Quartierplanungen oder Investorenwettbewerbe zur Nutzungsoptimierung eigener Grundstücke und Liegenschaften des FV vorgesehen.

Diese Broschüre enthält nur einen Auszug aus den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zum **Budget 2017** und beschränkt sich auf die wesentlichsten Bestandteile und Hintergründe. Der vollständige **«Bericht zum Budget 2017»** kann im Internet unter www.muendenstein.ch unter der Rubrik Politik & Verwaltung > Politik > Gemeindeversammlungen heruntergeladen werden.

Sie möchten zusätzlich den vollständigen Bericht in gedruckter Fassung? Lassen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung als Abonnent eintragen (Telefon 061 416 11 00).

Ergebnisübersicht

Erfolgsrechnung		2017 Budget		2016 Budget		2015 Rechnung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		73'125'453	74'417'654	59'865'107	61'497'281	58'198'395.70	59'160'904.37
Betriebliches Ergebnis: (30/31/33/35/36/40/41/42/43/45/46)	Aufwandüberschuss		3'920'674		5'571'486	1'854'648.57	
	Ertragsüberschuss						
Ergebnis aus Finanzierung: (34/44)	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss	16'046'021		2'222'934		2'015'564.81	
Operatives Ergebnis: (Betriebliches + Finanzierung)	Aufwandüberschuss				3'348'552		
	Ertragsüberschuss	12'125'347				3'870'213.38	
Ausserordentliches Ergebnis: (38/48)	Aufwandüberschuss		10'833'146				2'907'704.71
	Ertragsüberschuss			4'980'726			
Gesamtergebnis: (Operatives + Ausserordentliches)	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss	1'292'201		1'632'174		962'508.67	
Investitionsrechnung		Ausgaben		Ausgaben		Einnahmen	
Investitionsrechnung		11'050'000	1'191'350	12'247'531	1'143'000	9'739'094.69	1'202'654.50
Zunahme der Nettoinvestitionen			9'858'650		11'104'531		8'536'440.19

Die Zahlenangaben in Klammern entsprechen der Artengliederung auf Seite 5 dieser Broschüre.

Ergebnisübersicht nach Funktionen

Erfolgsrechnung		2017 Budget		2016 Budget		2015 Rechnung		B17 vs. B16	in %	B17 vs. R15	in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag				
0	Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	5'590'235	1'485'949	5'666'822	1'607'315	5'529'187	1'583'166				
			4'104'286		4'059'507		3'746'021			358'265	
										1.1%	
1	Öffentliche Ordnung & Sicherheit Nettoaufwand	2'206'754	1'182'962	2'215'101	1'194'100	2'031'396	1'008'975				
			1'023'792		1'021'001		1'022'421			1'371	
										0.3%	
2	Bildung Nettoaufwand	15'816'323	1'997'166	14'753'706	1'836'097	18'522'929	1'499'421				
			13'819'157		12'917'609		17'023'508			901'548	
										7.0%	
										-3'204'351	
										-18.8%	
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche Nettoaufwand	1'827'482	579'620	1'873'603	570'940	1'673'767	553'868				
			1'247'862		1'302'663		1'119'899			127'963	
										-4.2%	
4	Gesundheit Nettoaufwand	3'548'227	482'500	4'011'173	470'000	3'078'161	462'651				
			3'065'727		3'541'173		2'615'510			450'217	
										-13.4%	
5	Soziale Sicherheit Nettoaufwand	14'338'291	4'631'000	14'217'647	4'792'341	12'757'780	4'605'771				
			9'707'291		9'425'306		8'152'009			1'555'282	
										3.0%	
6	Verkehr Nettoaufwand	4'412'639	713'806	4'475'616	750'886	4'101'079	765'700				
			3'698'833		3'724'730		3'335'380			363'453	
										-0.7%	
7	Umweltschutz & Raumordnung Nettoaufwand	6'678'338	5'176'380	6'564'503	4'998'542	7'778'984	6'543'247				
			1'501'958		1'565'961		1'235'736			266'222	
										-4.1%	
8	Volkswirtschaft Nettoertrag	40'177	304'240	18'069	287'200	6'609	293'161				
			264'063		269'131		286'552			-22'489	
										-1.9%	
9	Finanzen und Steuern Nettoertrag	18'666'987	57'864'031	6'068'867	44'989'860	2'918'504	41'844'944				
			39'197'044		38'920'993		38'926'440			276'051	
										0.7%	
Total Aufwand / Ertrag		73'125'453	74'417'654	59'865'107	61'497'281	58'198'396	59'160'904			329'692	
Aufwand: (-) / Ertragsüberschuss		1'292'201		1'632'174		962'509					

Die grossen Budgetabweichungen finden sich in folgenden Funktionen:

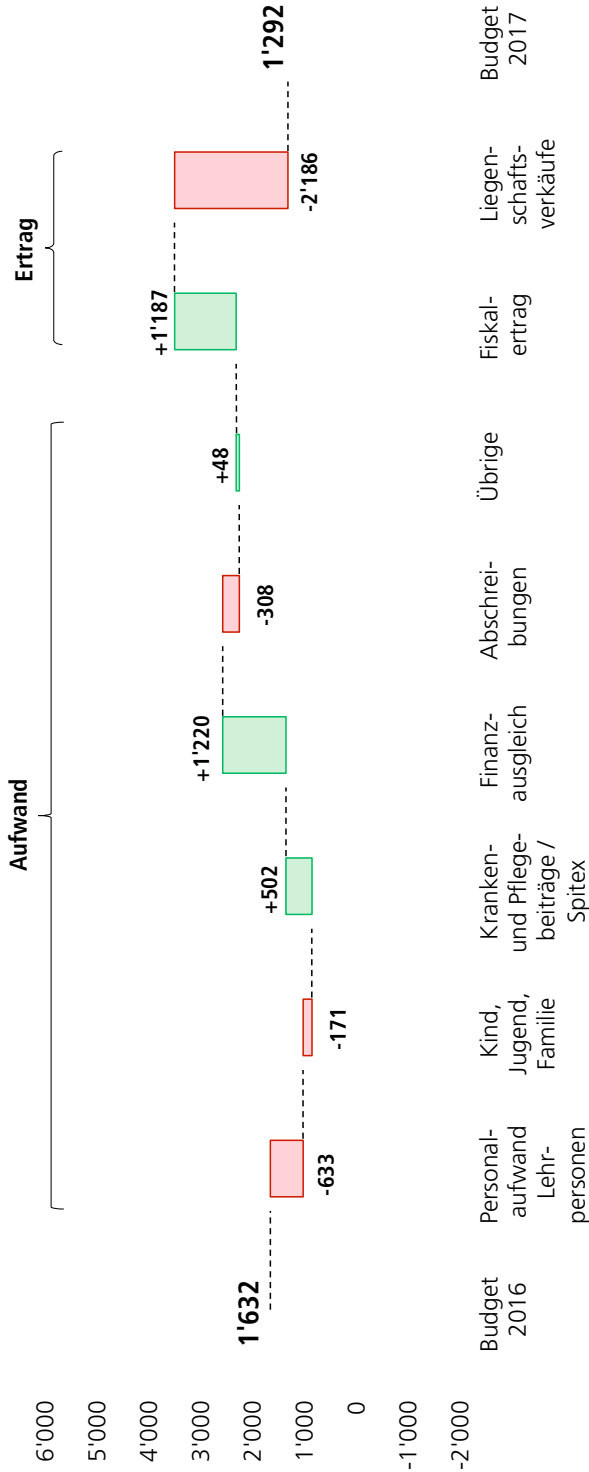
- **Bildung (2):** In der negativen Budgetabweichung ist v.a. der Anstieg bei den Personalkosten der Lehrkräfte im Zuge von HarmoS und dem Quartierprinzip von Fr. 633'000 enthalten.
- **Gesundheit (4):** Tiefere Ausgaben bei den stationären Pflegebeiträgen (Fr. 582'000) durch tiefere Pflegebedürftigkeit der aktuellen Bewohner wirken sich positiv, höhere Beiträge bei der ambulanten Krankenpflege (Fr. 80'000) aufgrund einer Gesetzesänderung dagegen negativ auf die Budgetabweichung aus.
- **Soziale Sicherheit (5):** Steigende Ergänzungsausgaben (EL) (Fr. 71'000) und steigende Sozialhilfeausgaben (Fr. 139'000) tragen massgeblich zur negativen Budgetabweichung bei.
- **Finanzen und Steuern (9):** Die positive Budgetabweichung ist auf Mehreinnahmen bei den Steuern (Fr. 1'187'000) und auf eine geringere Nettobelastung beim Finanzausgleich (Fr. 1'220'000) zurückzuführen. Im Vergleich zum Budget 2016 wird mit Mindereinnahmen bei den Liegenschaftsverkäufen (Fr. 2'186'000) gerechnet.

Erfolgsrechnung	2017 Budget	2016 Budget	2015 Rechnung	B17 vs. B16	in %	B17 vs. R15	in %
Total Aufwand	73'125'453	59'865'107	58'198'396	13'260'346	22.2%	14'927'057	25.6%
30 Personalaufwand	24'783'638	24'018'462	23'236'686	765'176	3.2%	1'546'952	6.7%
31 Sachaufwand	8'028'932	8'206'516	8'417'026	-177'584	-2.2%	-388'094	-4.6%
33 Abschreibungen VV	2'635'093	2'222'761	2'290'352	412'332	18.6%	344'741	15.1%
34 Finanzaufwand	1'138'356	1'210'956	920'009	-72'600	-6.0%	218'347	23.7%
35 Einlagen in Fonds u. Spez.finz.	10'000	10'000	1'177'912	0	0.0%	-1'167'912	-99.2%
36 Transferaufwand	20'902'283	22'553'406	16'846'258	-1'651'123	-7.3%	4'056'025	24.1%
38 Ausserordentlicher Aufwand	14'185'413	0	4'000'000	14'185'413	-	10'185'413	254.6%
39 Interne Verrechnungen	1'441'738	1'643'006	1'310'153	-201'268	-12.2%	131'585	10.0%
Total Ertrag	74'417'654	61'497'281	59'160'904	12'920'373	21.0%	15'256'750	25.8%
40 Fiskalertrag	35'564'000	34'377'000	37'552'651	1'187'000	3.5%	-1'988'651	-5.3%
41 Regalien und Konzessionen	354'800	338'800	345'697	16'000	4.7%	9'103	2.6%
42 Entgelte	9'613'290	9'614'654	9'431'379	-1'364	0.0%	181'911	1.9%
44 Finanzertrag	17'184'377	3'433'890	2'935'574	13'750'487	400.4%	14'248'803	485.4%
45 Entnahmen aus Fonds u. Spez.finz.	452'530	458'792	460'178	-6'262	-1.4%	-7'648	-1.7%
46 Transferertrag	6'454'652	6'650'413	6'032'977	-195'761	-2.9%	421'675	7.0%
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'352'267	4'980'726	1'092'295	-1'628'459	-32.7%	2'259'972	206.9%
49 Interne Verrechnungen	1'441'738	1'643'006	1'310'153	-201'268	-12.2%	131'585	10.0%
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss	1'292'201	1'632'174	962'509	-339'973		329'692	

Beim **Aufwand** finden sich die grossen Abweichungen mit Fr. 765'176 beim *Personalaufwand* (30) (Anstieg Personalkosten Lehpersonen), mit -Fr. 1'651'123 beim *Transferaufwand* (36) (Geringere Belastung durch den Finanzausgleich) sowie Fr. 14'185'413 beim *Ausserordentlichen Aufwand* (38) (Einlagen in Neubewertungsreserven durch die Anpassungen der Buchwerte bei den Liegenschaften des Finanzvermögens. Die Verbuchung erfolgt per Saldo erfolgsneutral => siehe *Finanzertrag* (44)).

Beim **Ertrag** fallen Mehreinnahmen bei den *Fiskalerträgen* (40) von Fr. 1'187'000 (Steuereinnahmen natürliche Personen) und beim *Finanzertrag* (44) (Gegenposten zu den Einlagen in Neubewertungsreserven unter *Ausserordentlicher Aufwand* (38)) an. Mindererträge von Fr. 1'628'459 sind beim *Ausserordentlichen Ertrag* (48) (Effekte aus Liegenschaftsverkäufen) zu verzeichnen.

Überleitung Budget 2016 zum Budget 2017 in 1'000 Franken



Bei den oben dargestellten Positionen handelt es sich um die wesentlichsten Abweichungen vom Budget 2016 zum Budget 2017. Sie sind jeweils netto ausgewiesen.

Auf der **Aufwandseite** tragen der *Personalaufwand* bei den Lehrpersonen aufgrund steigender Anzahl Klassen, die höheren *Abschreibungen* bedingt durch die hohen Investitionen bei den Schulliegenschaften sowie der Ausbau der *Schulergänzenden Betreuung* zu einer Ergebnisverschlechterung bei. Einen positiven Ergebniseffekt leisten netto betrachtet die Ausgaben im Bereich *Gesundheit* sowie die tiefere Nettobelastung beim *Finanzausgleich*.

Durch die zusätzlichen *Steuererträge* auf der **Ertragsseite**, v.a. aufgrund der zusätzlichen *Steuereinnahmen* bei den natürlichen Personen, welche zumindest teilweise die Ertragsrückgänge aus den *Verkäufen* eigener Liegenschaften kompensieren, resultiert der **ausgewiesene Ertragsüberschuss von Fr. 1'292'201**.

Nettoinvestitionen ins VV Allgemeiner Haushalt

Investitionsrechnung	2017 Budget	2016 Budget	2015 Rechnung	B17 vs. B16	in %	B17 vs. R15	in %
0 Allgemeine Verwaltung	545'000	280'000	143'648	265'000	94.6%	401'352	279.4%
2 Bildung	8'418'900	8'543'600	5'178'891	-124'700	-1.5%	3'240'009	62.6%
6 Verkehr	1'100'000	1'055'000	1'612'195	45'000	4.3%	-512'195	-31.8%
7 Umweltschutz und Raumordnung	670'000	485'000	0	185'000	38.1%	670'000	-
Übrige Funktionen (R15: u.a. 2. Darlehen Stiftung Hofmatt)	-190'250	710'931	2'066'796	-901'181	-126.8%	-2'257'046	-109.2%
Total Nettoinvestitionen VV	10'543'650	11'074'531	9'001'530	-530'881	-4.8%	1'542'120	17.1%

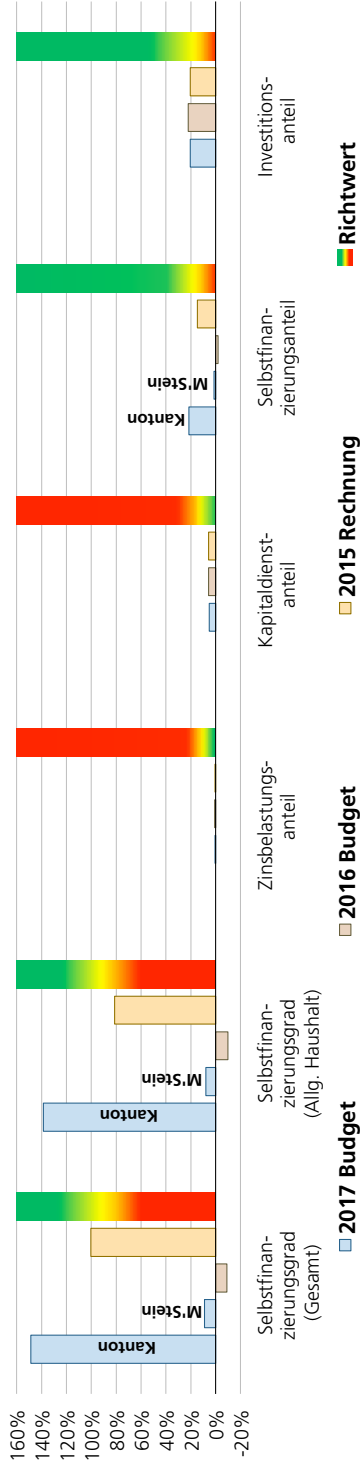
Nettoinvestitionen ins VV Allgemeiner Haushalt (≥ Fr. 200'000)

Investitionsrechnung	2017 Budget	2016 Budget	Kreditbetrag	Kum. Ausg. bis 31.12.2015	B17 vs. B16	in %	Kum. Ausg. in % KB
0220 Informatik Plattform Verwaltung Upgrade	220'000	0	220'000	0	220'000	-	0.0%
2170 Neubau Doppelkindergarten Löffelmatt	0	400'000	1'800'000	1'420'236	-400'000	-100.0%	78.9%
2170 Neubau Kiga Lange Heid Gebäude B inkl. Mittagstisch	2'934'000	2'480'000	5'480'000	46'123	454'000	18.3%	0.8%
2171 Ausbau Schulhaus Löffelmatt (HarmoS)	0	1'160'000	5'480'000	4'346'000	-1'160'000	-100.0%	79.3%
2171 Ausbau Schulhaus Lange Heid (HarmoS)	5'216'000	4'000'000	9'790'000	81'719	1'216'000	30.4%	0.8%
2171 (Techn.) Ausstattung Aulanutzung Lange Heid	200'000	0	430'000	0	200'000	-	0.0%
6150 Stichstrasse Erschliessung Parz. 2122	350'000	0	350'000	0	350'000	-	0.0%
6150 Heiligholzstr. 3. Teil, Sanierung und Ausbau	0	270'000	270'000	0	-270'000	-100.0%	0.0%
6230 Beiträge an BLT-Linie 11 Ausbau	305'000	305'000	2'467'650	1'553'288	0	0.0%	62.9%
7900 Studienauftrag Bruckfeld	150'000	200'000	300'000	0	-50'000	-25.0%	0.0%
7900 Studienauftrag Stöckacker	260'000	200'000	460'000	0	60'000	30.0%	0.0%
7900 Studienauftrag Loog (heutige Parz. Gemeindeverwaltung)	200'000	0	300'000	0	200'000	-	0.0%
Nettoinvestitionen VV (≥ Fr. 200'000)	9'835'000	9'015'000	27'347'650	7'447'366	820'000	9.1%	27.2%
in % von Total Nettoinvestitionen VV	93.3%	81.4%					

Die grössten Investitionsausgaben ins *Verwaltungsvermögen (VV)* sind beim Schulhaus Lange Heid mit Fr. 5'416'000 und beim Kindergarten Lange Heid mit Fr. 2'934'000 zu finden. Daneben sind im 2017 grössere Investitionen (≥Fr. 200'000) für *raumplanerische Projekte* mit insgesamt Fr. 610'000, für die Erweiterung und Erneuerung der Informatik mit Fr. 220'000 sowie im Bereich *Verkehr* mit Fr. 655'000 vorgesehen.

Auflistung der Finanzkennzahlen

Kennzahlen	2017 Budget	2016 Budget	2015 Rechnung	Richtwerte
Selbstfinanzierungsgrad Ges. Hh. (Ber.meth. Kt.)	151.1%	-8.9%	100.3%	
Selbstfinanzierungsgrad Ges. Hh. (M'Stein)	9.0%	-10.5%	100.3%	
Selbstfinanzierungsgrad Allg. Hh. (Ber.meth. Kt.)	140.6%	-9.7%	81.2%	>100% Hochkonjunktur / 80%-100% Normalfall / 50%-80% Abschwung
Selbstfinanzierungsgrad Allg. Hh. (M'Stein)	7.8%	-11.3%	81.2%	
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.7%	0.6%	<4% gut / 4%-9% genügend / >9% schlecht
Kapitaldienstanteil	5.1%	5.8%	5.6%	<5% geringe / 5%-15% tragbare / >15% hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil (Ber.meth. Kt.)	21.4%	-1.8%	14.8%	
Selbstfinanzierungsanteil (M'Stein)	1.3%	-2.1%	14.8%	>20% gut / 10%-20% mittel / <10% schlecht
Investitionsanteil	20.4%	22.1%	20.4%	<10% schwach / 10%-20% mittel / 20%-40% stark / >40% sehr stark



Der **Selbstfinanzierungsgrad** des *Allgemeinen Haushalts* beträgt beim Budget 2017 nach der Berechnungsmethode des Kantons BL **140.6%** (Budget 2016: -9.7%). Jener für den *Gesamthaushalt* **151.1%** (Budget 2016: -8.9%). Damit bewegt sich die Gemeinde deutlich über der vom Kanton vorgegebenen Zielgrösse von mindestens 80%. Bereinigt um die realisierten Gewinne und Verluste aus Liegenschaftsverkäufen sowie um Marktwertanpassungen auf Liegenschaften/Grundstücken des Finanzvermögens (welche nicht in die Berechnung des Kantons einfließen), resultiert im 2017 ein **effektiver Selbstfinanzierungsgrad** für den *Allgemeinen Haushalt* von **7.8%** und für den *Gesamthaushalt* von **9.0%**.

Der **Zinsbelastungsanteil** verbleibt mit **0.5%** auf tiefem Niveau und lässt damit weiteren Handlungsspielraum für zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen offen.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Erfolgsrechnung		2017 Budget	2016 Budget	2015 Rechnung	B17 vs. B16	in %	B17 vs. R15	in %
Total Aufwand		1'809'261	1'752'663	1'617'413	56'598	3.2%	191'848	11.9%
30 Personalaufwand		511'297	441'860	436'109	69'437	15.7%	75'188	17.2%
31 Sachaufwand		641'821	599'975	533'559	41'846	7.0%	108'262	20.3%
33 Abschreibungen VV		342'843	350'944	350'933	-8'101	-2.3%	-8'090	-2.3%
34 Finanzaufwand		15'000	15'000	3'785	0	0.0%	11'215	296.3%
36 Transferaufwand		103'700	105'100	99'654	-1'400	-1.3%	4'046	4.1%
39 Interne Verrechnungen		194'600	239'784	193'372	-45'184	-18.8%	1'228	0.6%
Total Ertrag		1'648'300	1'635'300	1'725'273	13'000	0.8%	-76'973	-4.5%
42 Entgelte (Wasserzinsen)		1'612'000	1'599'000	1'686'889	13'000	0.8%	-74'889	-4.4%
46 Transferertrag		36'300	36'300	38'384	0	0.0%	-2'084	-5.4%
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss		-160'961	-117'363	107'859	-43'598	37.1%	-268'820	-249.2%
Investitionsrechnung		2017 Budget	2016 Budget	2015 Rechnung	B17 vs. B16	in %	B17 vs. R15	in %
Bruttoinvestitionen		100'000	665'000	445'867	-565'000	-85.0%	-345'867	-77.6%
Anschlussbeiträge / Subventionen		-410'000	-755'000	-698'897	345'000	-45.7%	288'897	-41.3%
Nettoinvestitionen		-310'000	-90'000	-253'030	-220'000	244.4%	-56'970	22.5%
Selbstfinanzierung		181'882	233'581	458'793	-51'699	-22.1%	-276'911	-60.4%
Eigenkapital		3'255'525	3'115'496	3'533'849	140'029	4.5%	-278'324	-7.9%
Verwaltungsvermögen		2'627'857	2'840'264	3'721'644	-212'407	-7.5%	-1'093'787	-29.4%

Erfolgsrechnung

In der Wasserversorgung ist für das Budgetjahr ein **Aufwandüberschuss von -Fr. 160'961** vorgesehen. Das Budget 2016 war von einem Aufwandüberschuss von -Fr. 117'363 ausgegangen. Die Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2016 resultiert v.a. aus Mehrausgaben beim **Sachaufwand** aufgrund der Verschiebung von Projekten aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung (Projekte zur Instandhaltung des Leitungsnetzes). Die Erhöhung des **Personalaufwandes** beruht auf der direkten Umlage der Lohnkostenanteils des Sekretariats der Bauverwaltung via Personalaufwand und nicht mehr via **Interne Verrechnungen**. Das **Eigenkapital** reduziert sich infolge der budgetierten Aufwandüberschüsse der Jahre 2016 und 2017 per 31. Dezember 2017 auf **Fr. 3'255'525**.

Investitionsrechnung

Die geplanten Bruttoinvestitionen belaufen sich im 2017 auf Fr. 100'000. Die Anschlussbeiträge, welche sich nach den realisierten Bauprojekten richten, liegen mit Fr. 410'000 um Fr. 345'000 unter dem Budget 2016. In der Summe resultieren **Nettoinvestitionen von -Fr. 310'000**, welche zu Zusatzabschreibungen der Altanlagen des Anlagevermögens verwendet werden müssen. Liegt kein abschreibungsfähiges Anlagevermögen mehr vor, fliessen negative Nettoinvestitionen als Zusatzertrag direkt in das laufende Ergebnis.

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Erfolgsrechnung		2017 Budget	2016 Budget	2015 Rechnung	B17 vs. B16	in %	B17 vs. R15	in %
Total Aufwand		2'101'911	1'942'204	2'288'444	159'707	8.2%	-186'533	-8.2%
30 Personalaufwand		219'662	149'249	141'325	70'413	47.2%	78'337	55.4%
31 Sachaufwand		129'700	109'200	126'016	20'500	18.8%	3'684	2.9%
33 Abschreibungen VV		175'249	188'653	185'653	-13'404	-7.1%	-10'404	-5.6%
34 Finanzaufwand		8'000	4'000	6'253	4'000	100.0%	1'747	27.9%
36 Transferaufwand		1'290'000	1'170'000	1'568'778	120'000	10.3%	-278'778	-17.8%
39 Interne Verrechnungen		279'300	321'102	260'419	-41'802	-13.0%	18'881	7.3%
Total Ertrag		1'845'000	1'729'000	1'828'265	116'000	6.7%	16'735	0.9%
42 Entgelte (Abwassergebühren)		1'845'000	1'715'000	1'815'348	130'000	7.6%	29'652	1.6%
49 Interne Verrechnungen		0	14'000	12'917	-14'000	-100.0%	-12'917	-100.0%
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss		-256'911	-213'204	-460'178	-43'707	20.5%	203'267	-44.2%
Investitionsrechnung		2017 Budget	2016 Budget	2015 Rechnung	B17 vs. B16	in %	B17 vs. R15	in %
Bruttoinvestitionen		100'000	200'000	162'686	-100'000	-50.0%	-62'686	-38.5%
Anschussbeiträge / Subventionen		-475'000	-200'000	-374'746	-275'000	137.5%	-100'254	26.8%
Nettoinvestitionen		-375'000	0	-212'059	-375'000	-	-162'941	76.8%
Selbstfinanzierung		-81'662	-24'551	-274'525	-57'111	232.6%	192'863	-70.3%
Eigenkapital		11'753'799	12'142'948	12'223'914	-389'148	-3.2%	-470'115	-3.8%
Verwaltungsvermögen		1'214'249	977'021	1'953'151	237'229	24.3%	-738'902	-37.8%

Erfolgsrechnung

Für die Abwasserbeseitigung ist ein **Aufwandüberschuss** von **-Fr. 256'911** vorgesehen, welcher um rund Fr. 43'700 schlechter als im Budget 2016 ausfällt. Die Ergebnisverschlechterung resultiert aus der Erhöhung des *Personalaufwandes* durch die Direktumlage des Kostenanteils des Sekretariats der Bauverwaltung. Im Gegenzug ergab sich eine Teilentlastung durch die Reduktion der *Internen Verrechnungen*. Zusätzlich ist ein Nettoanstieg beim *Sachaufwand* aufgrund der Verschiebung von Projekten aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung (Projekte zur Instandhaltung des Leitungsnetzes) und beim *Transferaufwand* bedingt durch die neu eingeführte Gebühr für Microverunreinigungen zu verzeichnen. Die *Entgelte* (Abwassergebühren) wurden an den Rechnungswert 2015 angepasst. Das **Eigenkapital** reduziert sich infolge der budgetierten Aufwandüberschüsse per 31. Dezember 2017 auf **Fr. 11'753'799**.

Investitionsrechnung

Die geplanten Bruttoinvestitionen belaufen sich im 2017 auf Fr. 100'000. Die erwarteten Kanalisationsanschlussbeiträge, welche sich nach den realisierten Bauprojekten richten, liegen mit Fr. 475'000 um Fr. 275'000 über dem Budgetwert 2016. In der Summe resultieren **Nettoinvestitionen** von **-Fr. 375'000**, welche zu Zusatzabschreibungen der Altanlagen des Anlagevermögens verwendet werden müssen. Liegt kein abschreibungsfähiges Anlagevermögen mehr vor, fliessen negative Nettoinvestitionen als Zusatzertrag direkt in das laufende Ergebnis.

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Erfolgsrechnung		2017 Budget	2016 Budget	2015 Rechnung	B17 vs. B16	in %	B17 vs. R15	in %
Total Aufwand		902'908	943'175	923'484	-40'267	-4.3%	-20'576	-2.2%
30 Personalaufwand		56'704	20'202	18'848	36'502	180.7%	37'856	200.9%
31 Sachaufwand		419'300	463'800	451'605	-44'500	-9.6%	-32'305	-7.2%
33 Abschreibungen VV		3'054	489	619	2'565	524.5%	2'435	393.4%
36 Transferaufwand		270'000	270'000	271'038	0	0.0%	-1'038	-0.4%
39 Interne Verrechnungen		153'850	188'684	181'374	-34'834	-18.5%	-27'524	-15.2%
Total Ertrag		868'250	814'950	1'993'536	53'300	6.5%	-1'125'286	-56.4%
42 Entgelte (Abfallgebühren)		868'250	813'750	900'146	54'500	6.7%	-31'896	-3.5%
48 Ausserordentlicher Ertrag		0	0	1'092'295	0	-	-1'092'295	-
49 Interne Verrechnungen		0	1'200	1'095	-1'200	-100.0%	-1'095	-100.0%
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss		-34'658	-128'225	1'070'052	93'567	-73.0%	-1'104'710	-103.2%
Investitionsrechnung								
Bruttoinvestitionen		0	120'000	0	-120'000	-	0	-
Nettoinvestitionen		0	120'000	0	-120'000	-	0	-
Selbstfinanzierung		-31'604	-127'736	1'070'671	96'132	75.3%	-1'102'275	-103.0%
Eigenkapital		1'789'324	1'869'539	1'952'207	-80'215	-4.3%	-162'883	-8.3%
Verwaltungsvermögen		121'837	125'021	5'380	-3'184	-2.5%	116'457	2164.7%

Erfolgsrechnung

Das Budget 2017 sieht für die Abfallbeseitigung einen **Aufwandüberschuss** von **-Fr. 34'658** vor, welcher um rund Fr. 93'500 besser als im Budget 2016 ausfällt. Die Ergebnisverbesserung resultiert v.a. aus Einsparungen beim *Sachaufwand* aufgrund gesunkener Abfuhrkosten sowie aus gesteigerten Einnahmen bei den *Abfallgebühren* (Vignettenverkauf). Das **Eigenkapital** reduziert sich infolge der budgetierten Aufwandüberschüsse der Jahre 2016 und 2017 per 31. Dezember 2017 auf **Fr. 1'789'324**.

Investitionsrechnung

Bei der Abfallbeseitigung sind für das Budgetjahr 2017 **keine Investitionen** geplant.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zum Budget 2017

Auftrag

Als Kontrollorgan gemäss Gemeinderechnungsverordnung vom 14.02.2012 sowie der Gemeindeordnung vom 13.09.1999 haben wir das Budget 2017 bestehend aus Erfolgs- und Investitionsrechnung begutachtet. Der Gemeinderat ist verantwortlich für das Budget. Im Detail umfasst dies:

- Die Überprüfung des Budgets und seiner Beilagen hinsichtlich Richtigkeit und Rechtmässigkeit.
- Die finanzpolitische Würdigung des Budgets sowie des Aufgaben- und Finanzplans hinsichtlich der Tragbarkeit und der Erreichung eines auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalts.

Durchführung

Die RPK traf sich ab Mitte September 8 Mal in ca. 2-stündigen Dienstagabendsitzungen und in einer ganztägigen Arbeitssitzung. Unser Terminplan wurde mit demjenigen der Gemeindeverwaltung abgestimmt. Zudem haben die RPK-Mitglieder in vielen Heimarbeitsstunden das umfangreiche Datenmaterial (ca. 360 MB) analysiert. Dieses wird seit 2016 von der Finanzverwaltung der RPK direkt auf einem Sharefile-Server via Internet zugänglich gemacht. Aufgetauchte Fragen und Differenzen wurden gemeinsam mit der Finanzverwaltung besprochen und bereinigt.

Die RPK bestätigt, dass obiges Vorgehen eine ausreichende Grundlage für ein Urteil bildet, so dass wesentliche Fehl Aussagen im Budget 2017 mit angemessener Sicherheit identifiziert werden können.

Prüfungsgebiete

Die RPK analysierte einerseits die Entwicklung des Budgets in den Jahren 2014–2017, andererseits wurde das Budget 2017 direkt mit der Erfolgsrechnung 2015 verglichen. Für die HRM2-Jahre 2014 und 2015 wurden die Budgets direkt mit den entsprechenden Erfolgsrechnungen verglichen. Für die Investitionsrechnungen wurde analog vorgegangen. Die Schuldenentwicklung von 2010–2017 der Einwohnergemeinde Münchenstein wurde anhand der bestehenden und geplanten langfristigen Darlehen hinsichtlich Verfallstruktur, Refinanzierungsrisiko und Zinsentwicklung analysiert. Zu den meisten Prüfungsgebieten erschienen vor und während des Revisionsprozesses Auszüge aus budgetrelevanten Gemeinderatsprotokollen, die die RPK in ihre Begutachtung einbezog.

Prüfungsergebnisse

1. Feststellungen zur Erfolgsrechnung des Budget 2017
 - 1.1. Steuerentwicklung: Bei den Natürlichen Personen werden wir erneut rund Fr. 1.5 Mio. zulegen können, bei den Juristischen Personen drohen Einbussen von Fr. 0.3 Mio. (-4.7%).
 - 1.2. Neubewertungsreserven (NBR): Da 3 Immobilien (Gartenstadt 2 Parz. 1698, Wiese Fichtenhölzli Parz. 3062, Wiese Bruckfeld Parz. 1959) auf Grund einer Zonenplanänderung aus der Zone für öffentliche Werke und Anlagen (OeW-Zone) neu dem Finanzvermögen zugeordnet werden, entstehen bedeutende NBR (Fr. 14.2 Mio.), begleitet von einer entsprechenden Zunahme des Eigenkapitals. Diese Kapitalbewegung wird gleichzeitig in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, allerdings ergebnisneutral, da die Einlage in die NBR auf der Aufwandseite durch eine Marktwertanpassung auf der Ertragsseite neutralisiert wird.
 - 1.3. Immobilien des Finanz- und Verwaltungsvermögens: Da die RPK in diesem Prüfungsgebiet grosse Veränderungen zwischen den Budgets 2016 und 2017 festgestellt hat, ist eine detaillierte Prüfung eingeleitet worden. Nicht zu vernachlässigen ist die Tatsache, dass Immobilien einen erheblichen Verwaltungsaufwand, Liegenschaftskosten (Unterhalt, Reparatur, Erneuerung), Baulanderschliessungskosten, Raumplanungs- und Projektierungskosten verursachen, so dass diese Finanzierungsquelle kritisch durchleuchtet werden muss.

- 1.4. Soziale Sicherheit: Budgetiert ist ein Nettoaufwand von Fr. 9.7 Mio. welcher 3% über dem Budget 2016 respektive 16.5% über der Rechnung 2015 liegt. Auffallend ist die starke Zunahme in der Sozialhilfe des Asylwesens. Die Kosten jedes einzelnen Asylanten in diesem Bereich werden praktisch vollständig für sieben Jahre vom Kanton übernommen und sind deswegen aktuell noch nicht erfolgsrelevant. Die Kosten könnten jedoch nach Ablauf aller Fristen schnell aus dem Ruder laufen.
2. Feststellungen zur Investitionsrechnung und zum Finanzplan: Die Investitionsausgaben können auch bei einem erfolgreichen Verkauf von Liegenschaften bei weitem nicht wettgemacht werden. Der GR rechnet mit Einnahmen aus Liegenschaftsverkäufen von Fr. 3.6 Mio. (im Budget 2017), Fr. 4.3 Mio. (im Finanzplan 2018), Fr. 2.8 Mio. (im Finanzplan 2019), Fr. 3.5 Mio. (im Finanzplan 2020), also total **Fr. 14.3 Mio.** (2017–2021). Gegenüber stehen geplante Nettoinvestitionen ins Verwaltungs- und Finanzvermögen von Fr. 10.1 Mio. (im Budget 2017), Fr. 4.6 Mio. (im Finanzplan 2018), Fr. 5.7 Mio. (im Finanzplan 2019), Fr. 10.6 Mio. (im Finanzplan 2020), Fr. 11.9 Mio. (im Finanzplan 2021), also total **Fr. 42.9 Mio.** (2017–2021). Der GR hat dargelegt, dass Investitionsausgaben zu rund $\frac{1}{3}$ selbstfinanziert, zu rund $\frac{1}{3}$ durch Verkäufe und zu rund $\frac{1}{3}$ durch zusätzliche Schulden finanziert werden sollen. Obige Zahlen belegen, dass der GR an dieser Strategie festhält. Im Gemeindegesetz des Kantons BL (§ 40, Abs. 1.4) steht: «Die Gemeinde führt einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt.» Münchenstein wird diesen ausgeglichenen Finanzhaushalt bis ins 2021 nicht erreichen.
3. Feststellungen zur Schuldenentwicklung (langfristige Darlehen): Diese Schulden erreichten bereits 2003 einen Spitzenwert von Fr. 43.7 Mio. (bei Zinsen von Fr. 1.7 Mio.) und gingen dann bis 2012 kontinuierlich auf Fr. 26.2 Mio. zurück. Seit 2013 sind diese Schulden wieder auf einen aktuellen Spitzenwert (per Ende 2016) von Fr. 52.5 Mio. gestiegen (2014: +Fr. 18 Mio. für BLPK). Trotz dieser signifikanten Neuverschuldung sind die Zinsen nur geringfügig gestiegen, von Fr. 0.57 Mio. (R2013) auf Fr. 0.8 Mio. (B2017). Die RPK setzt aber ein Fragezeichen, ob die Tragbarkeit der Schulden mit dem aktuellen Steuerfuss längerfristig möglich sei, sind doch für die Periode 2017–2021 Nettoinvestitionen im Gesamtbetrag von Fr. 42.9 Mio. geplant. Diese Investitionen müssen erst finanziert und in den Folgejahren abgeschrieben werden. Folglich werden zukünftige Rechnungsabschlüsse zusätzlich belastet. Im Weiteren sollte nicht vergessen werden, dass eine mögliche Zinserhöhung auch die Aktivseite der Bilanz infolge des hohen Finanzvermögens verletzen würde. Zudem dürften in einem solchen Umfeld Liegenschaftsverkäufe schwieriger abzuwickeln sein.

Empfehlungen

1. Die RPK empfiehlt keine neuen Immobilien des Finanzvermögens dazu zu kaufen, sondern sich auf die Immobilien des Verwaltungsvermögens zu konzentrieren. Immobilien des Finanzvermögens sollten entweder veräussert oder als Parzellen im Baurecht oder in Pacht abgegeben werden. Dadurch könnte der Aufwand bei den Immobilien stark reduziert werden.
2. Die RPK empfiehlt den Weg der Schuldenkontrolle durch ad hoc Interventionen bei den Investitionen zu verlassen und einen Schuldenabbau konkret im Budget und Finanzplan zu verankern.

Antrag

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung auf das Budget 2017 einzutreten und in der Debatte den Empfehlungen der RPK Rechnung zu tragen. Der Steuerfuss soll bei 61% belassen werden.

Münchenstein, 21. Oktober 2016

Die Rechnungsprüfungskommission

Raffaello Masciadri (Präsident)
Christa Scherrer (Vizepräsidentin)
Karin Ambord Zumbach
Simon Knörzer
Urs Thomann-Häner

Genehmigungsantrag zum Budget 2017

Das vorliegende Budget 2017 wird genehmigt.

Festlegung der öffentlichen Abgaben für 2017

Für das Jahr 2017 werden die öffentlichen Abgaben wie folgt festgesetzt:

Gemeindesteuersätze (§ 2 Steuerreglement)

Natürliche Personen:

- Einkommens- und Vermögenssteuer (§ 19 StG): 61 % des Staatssteuerbetrages (wie bisher)

Juristische Personen:

- Ertragssteuer (§ 58 StG): 5 % des steuerbaren Ertrages (wie bisher)
- Kapitalsteuer (§ 62 StG): 2.75 ‰ des steuerbaren Kapitals (wie bisher)

Feuerwehrpflichtersatz (§ 15 Abs. 2 Feuerwehrrglement)

9 % des Gemeindesteuerbetrages (wie bisher), max. Fr. 1'000 (wie bisher)

Münchenstein, 25. Oktober 2016

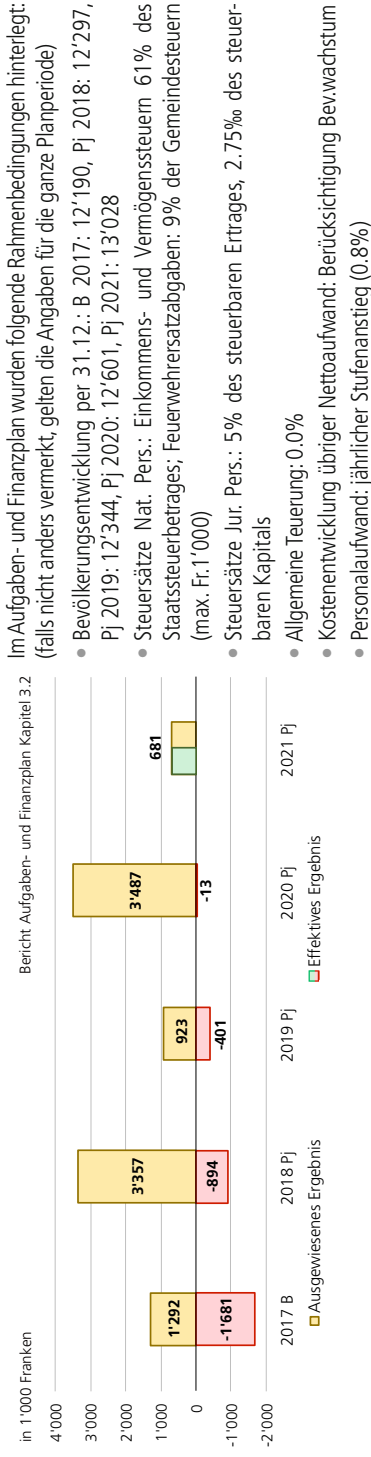
Aufgaben- und Finanzplan 2017–2021 – Wesentliches in Kürze

Zusammenfassung und Rahmenbedingungen

Der Aufgaben- und Finanzplan dient der mittelfristigen Steuerung (5-Jahresplanung) von Aufgaben und Finanzen und soll die Massnahmen zur Beibehaltung oder Erreichung eines auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalts aufzeigen (§ 157c Abs. 2 lit. b GemG). Dies bedeutet, dass per Ende der Planungsperiode kein Bilanzfehlbetrag resultieren darf. Andernfalls sind Massnahmen (Minderausgaben oder Mehreinnahmen) einzuplanen, um einen drohenden Bilanzfehlbetrag zu verhindern. Im Aufgaben- und Finanzplan werden die Schwerpunkte der Politik und die Umsetzung der Legislaturziele des Gemeinderates in ihrer finanziellen Dimension dargestellt. Es handelt sich dabei um eine «rollende Planung», welche jährlich aktualisiert wird und zusammen mit dem Budget des nächsten Jahres der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen ist.

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan beinhaltet einerseits die Effekte aus der Umsetzung der Ziele aus der abgelaufenen Legislaturperiode 2012–2016 und andererseits die Auswirkungen der neuen Schwerpunkte *Kommunikation, Raumentwicklung, Freiraum und Integration* aus der Legislaturperiode 2016–2020.

Bericht Aufgaben- und Finanzplan Kapitel 3.2



Die ausgewiesenen Ergebnisse fallen während der ganzen Planperiode positiv aus. Darin enthalten sind die buchhalterischen Effekte aus den geplanten Liegenschaftsverkäufen. Bereinigt um diese Effekte fallen die effektive Ergebnisse bis und mit 2019 negativ aus. Für 2020 wird eine rote Null und ab 2021 ein positiver Ertragsüberschuss erwartet. Die stetige Ergebnisverbesserung während der Planungsperiode ist v.a. auf steigende Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen aufgrund des Bevölkerungswachstums insbesondere im 2020 und 2021 zurückzuführen.

Diese Broschüre enthält nur einen Auszug aus dem Bericht zum **Aufgaben- und Finanzplan 2017–2021** und beschränkt sich auf die wesentlichsten Bestandteile und Hintergründe. Der vollständige **«Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2017–2021»** kann im Internet unter www.muenchenstein.ch unter der Rubrik Politik & Verwaltung > Politik > Gemeindeversammlungen heruntergeladen werden.

Sie möchten zusätzlich den vollständigen Bericht in gedruckter Fassung? Lassen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung als Abonnent eintragen (Telefon 061 416 11 00).

Ergebnisübersicht nach Funktionen

Erfolgsrechnung	2017 Budget		2018 Planjahr		2019 Planjahr		2020 Planjahr		2021 Planjahr	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	5'590'235	1'485'949	5'634'475	1'502'819	5'645'354	1'483'341	5'723'834	1'331'877	6'129'353	1'213'517
Nettoaufwand		4'104'286		4'131'656		4'162'013		4'391'957		4'915'836
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit	2'206'754	1'182'962	2'169'492	1'193'962	2'143'306	1'204'462	2'168'548	1'219'462	2'203'689	1'238'462
Nettoaufwand		1'023'792		975'530		938'844		949'086		965'227
2 Bildung	15'816'323	1'997'166	16'460'808	2'416'586	17'189'577	2'982'992	17'805'999	3'029'692	18'097'035	2'822'495
Nettoaufwand		13'819'157		14'044'222		14'206'585		14'776'307		15'274'540
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	1'827'482	579'620	1'849'353	579'720	1'779'429	581'220	1'811'383	579'820	1'767'791	581'320
Nettoaufwand		1'247'862		1'269'633		1'198'209		1'231'563		1'186'471
4 Gesundheit	3'548'227	482'500	3'595'347	482'500	3'642'401	482'500	3'689'455	482'500	3'739'008	482'500
Nettoaufwand		3'065'727		3'112'847		3'159'901		3'206'955		3'256'508
5 Soziale Sicherheit	14'338'291	4'631'000	14'636'010	4'663'000	14'834'363	4'763'000	15'041'323	4'863'000	15'268'983	4'963'001
Nettoaufwand		9'707'291		9'973'010		10'071'363		10'178'323		10'305'982
6 Verkehr	4'412'639	713'806	4'510'827	712'017	4'585'076	712'734	4'583'282	713'455	4'579'717	714'181
Nettoaufwand		3'698'833		3'798'810		3'872'342		3'869'827		3'865'536
7 Umweltschutz & Raumordnung	6'678'338	5'176'380	6'713'191	5'128'665	6'730'332	5'210'388	6'760'662	5'210'460	6'752'184	5'290'388
Nettoaufwand		1'501'958		1'584'526		1'519'944		1'550'202		1'461'796
8 Volkswirtschaft	40'177	304'240	37'955	304'240	45'855	304'240	46'855	304'240	44'355	304'240
Nettoertrag	264'063		266'285		258'385		257'385		259'885	
9 Finanzen und Steuern	18'666'987	57'864'031	3'737'478	45'717'957	15'215'851	55'009'375	4'789'390	48'173'487	18'063'860	59'717'251
Nettoertrag	39'197'044		41'980'479		39'793'524		43'384'097		41'653'391	
Total Aufwand / Ertrag	73'125'453	74'417'654	59'344'936	62'701'466	71'811'544	72'734'252	62'420'731	65'907'993	76'645'975	77'327'355
Aufwand: (-) / Ertragsüberschuss	1'292'201		3'356'530		922'708		3'487'262		681'380	

Die grossen Veränderungen beim Nettoergebnis in der Planperiode 2017–2021 sind in folgenden Funktionen zu finden:

- **Allgemeine Verwaltung (0):** 2020 & 2021: Umzug in neue Gemeindeverwaltung; zusätzlicher Personal- und Materialbedarf aufgrund Bevölkerungsentwicklung.
- **Bildung (2):** 2018–2021: Anstieg Löhne Lehrkräfte aufgrund zusätzlich benötigter Klassen; Abschreibungen auf Neubau Schulanlage Lange Heid (ab 2019).
- **Soziale Sicherheit (5):** 2018–2021: Zunahme der Ergänzungsleistungen aufgrund demografischer Veränderungen.
- **Finanzen und Steuern (9):** – Steuern Nat. Pers.: jährl. Mehrertrag Fr. 1.0 Mio. (Einkommens- + 1.5%, Vermögenssteuern + 3%)
– Steuern Jur. Pers.: jährl. Mehrertrag Fr. 125'000 (Ertrags- + 1.5%, Kapitalsteuern + 2.5%, ab 2019 Effekt Unternehmensst.ref. III (-Fr. 550'000 p.a.)
– Buchgewinne/-verluste und Entnahmen Neubewertungsreserve aus Liegenschaftsverkäufen

Erfolgsrechnung		2017 Budget	2018 Planjahr	2019 Planjahr	2020 Planjahr	2021 Planjahr
Total Aufwand		73'125'453	59'344'936	71'811'544	62'420'731	76'645'975
30 Personalaufwand		24'783'638	25'193'399	25'575'709	26'122'203	26'649'011
31 Sachaufwand		8'028'932	8'091'169	7'799'917	7'925'237	8'002'597
33 Abschreibungen VV		2'635'093	2'710'937	3'230'383	3'335'245	3'384'370
34 Finanzaufwand		1'138'356	955'026	812'940	882'160	1'030'070
35 Einlagen in Fonds u. Spez.finanz.		10'000	23'338	33'231	27'527	21'213
36 Transferaufwand		20'902'283	20'830'286	21'364'326	21'422'215	22'061'166
38 Ausserordentlicher Aufwand		14'185'413	0	11'417'241	1'142'857	13'933'568
39 Interne Verrechnungen		1'441'738	1'540'781	1'577'797	1'563'287	1'563'980
Total Ertrag		74'417'654	62'701'466	72'734'252	65'907'993	77'327'355
40 Fiskalertrag		35'564'000	36'424'000	36'586'520	37'808'955	39'468'740
41 Regalien und Konzessionen		354'800	354'900	354'900	355'000	355'000
42 Entgelte		9'613'290	9'939'090	10'204'890	10'203'190	10'171'691
44 Finanzertrag		17'184'377	6'493'791	15'076'639	4'823'255	18'057'269
45 Entnahmen aus Fonds u. Spez.finanz.		452'530	391'815	448'538	384'610	410'538
46 Transferertrag		6'454'652	6'556'799	6'707'635	6'816'363	6'846'804
48 Ausserordentlicher Ertrag		3'352'267	1'000'290	1'777'333	3'953'333	453'333
49 Interne Verrechnungen		1'441'738	1'540'781	1'577'797	1'563'287	1'563'980
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss		1'292'201	3'356'530	922'708	3'487'262	681'380

Beim **Aufwand** finden sich die grossen Veränderungen in der Planperiode mit einem jährlichen Anstieg von rund Fr. 500'000 beim *Personalaufwand* (30) (v.a. Anstieg Personalkosten Lehrpersonen aufgrund zusätzlich benötigter Klassen), im 2019 beim *Sachaufwand* (31) mit Einsparungen von rund Fr. 300'000 (baulicher Unterhalt), im 2019 bei den *Abschreibungen* (33) mit einem Anstieg von rund Fr. 500'000 (Neubau Schulanlage Lange Heid), im 2019 beim *Transferaufwand* (36) mit einem Anstieg von rund Fr. 500'000 (steigende Sozialhilfeausgaben, Ausbau Schulgängende Betreuung, Anstieg horizontaler Finanzausgleich) sowie beim *Ausserordentlichen Aufwand* (38) (Einlagen in Neubewertungsreserven aufgrund Anpassungen Buchwerte Liegenschaften FV. Die Verbuchung erfolgt per Saldo erfolgsneutral. Die Gegenbuchung findet sich beim *Finanzertrag* (44)).

Beim **Ertrag** finden sich die grossen Veränderungen in der Planperiode bei den *Fiskalerträgen* (40) mit einem jährlichen Anstieg von rund Fr. 1.0 Mio. bis Fr. 2.0 Mio. (Steuereinnahmen Natürliche & Juristische Personen, wird im 2019 gebremst durch den Effekt der Unternehmenssteuerreform III), im 2018 und 2019 bei den *Entgelten* (42) mit einem Anstieg von rund Fr. 300'000 (Zunahme Rückerstattungen (Elternbeiträge) aufgrund Ausbau Schulgängende Betreuung), beim *Finanzertrag* (44) (grosse Schwankungen, da Gegenposten zu den Einlagen in Neubewertungsreserven beim *Ausserordentlichen Aufwand* (38)) sowie beim *Ausserordentlichen Ertrag* (48) (Auflösungen Neubewertungsreserven aus Liegenschaftsverkäufen und Auflösungen Vorfinanzierungen zur Kompensation der Abschreibungen auf den Schulhäusern Löffelmatt und Lange Heid).

Nettoinvestitionen Gesamthaushalt

Investitionsprogramm	2016 ER	2017 B	2018 Pj	2019 Pj	2020 Pj	2021 Pj	2017–2021
0 Allgemeine Verwaltung	212'000	545'000	550'000	363'071	4'200'000	3'287'604	8'945'675
2 Bildung	5'247'600	8'418'900	2'418'000	2'420'000	2'519'000	2'366'000	18'141'900
6 Verkehr	369'615	1'100'000	1'129'000	1'455'000	2'245'000	3'290'000	9'219'000
7 Umweltschutz und Raumordnung (inkl. Spezialfinanzierungen)	-1'379'000	-15'000	240'000	495'000	1'015'000	1'530'000	3'265'000
Übrige Funktionen inkl. Finanzvermögen	3'660'621	30'100	279'500	999'929	595'000	1'436'396	3'340'925
Total Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	8'110'835	10'079'000	4'616'500	5'733'000	10'574'000	11'910'000	42'912'500

Nettoinvestitionen Gesamthaushalt (≥ Fr. 500'000)

Investitionsprogramm	2016 ER	2017 B	2018 Pj	2019 Pj	2020 Pj	2021 Pj	2017–2021
0220/0290 Neubau Gemeindeverwaltung (inkl. neues Mobiliar)		100'000	550'000	1'000'000	4'200'000	4'170'000	10'020'000
2170 Schulliegenschaften Kindergarten	1'640'000	2'944'000	750'000	200'000	1'400'000	1'400'000	6'694'000
2171 Schulliegenschaften Primarschule	3'474'000	5'374'900	1'568'000	2'170'000	1'041'000	813'000	10'966'900
4120 3. Darlehen Stiftung Hofmatt (Erweiterungsbau APH Hofmatt)	1'700'000						0
6150 Arealaufwertungen (u.a. Dorfplatz, Kreuzung Lehengasse/Lehenrain)	6'615			350'000	590'000	1'350'000	2'290'000
6150 Strassensanierungen (u.a. Stichstr. Erschliessung Parz. 2122, Bottmingerstr.)	-92'000	435'000	100'000	300'000	285'000	1'350'000	2'470'000
6150 Ersatz Beleuchtung (LED Lampen, Ersatz Huber Leuchten)	100'000	180'000	280'000	430'000	220'000	270'000	1'380'000
6150 Kunstbauten (Sanierung SBB Brücke) / Langsamverkehr			100'000	90'000	850'000	150'000	1'190'000
6150 Fahrzeugsatzprogramm Werkhof	50'000	180'000	345'000	285'000	180'000	170'000	1'160'000
6230 Beiträge an BLT-Linie 11 Ausbau	305'000	305'000	304'000				609'000
7101/7201/7301 Spezialfinanzierungen	-1'739'000	-685'000	-255'000	290'000	900'000	1'505'000	1'755'000
7900 Raumplanung (Studienauftrag/Planung QP)	360'000	670'000	495'000	205'000	115'000	25'000	1'510'000
Total Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	5'804'615	9'503'900	4'237'000	5'320'000	9'781'000	11'203'000	40'044'900
in % von Total Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	71.6%	94.3%	91.8%	92.8%	92.5%	94.1%	93.3%

Insgesamt sind in der Planungsperioden Nettoinvestitionen für den **Gesamthaushalt** in der Höhe von **Fr. 42.91 Mio.** geplant. Die grössten Investitionsausgaben betreffen den geplanten Neubau der *Gemeindeverwaltung* mit Fr. 10.02 Mio., die Investitionen in *Schulliegenschaften* mit Fr. 17.66 Mio., den Bereich *Verkehr* mit insgesamt Fr. 9.10 Mio. (Arealaufwertungen, Strassensanierungen, Ersatz Beleuchtung, Kunstbauten/Langsamverkehr, Fahrzeugsatz, Beiträge BLT Linie 11), die *Spezialfinanzierungen* mit Fr. 1.76 Mio. sowie *raumplanerische Projekte* mit Fr. 1.51 Mio. (Studienaufträge, Quartierplanungen etc.).

Veränderungen bei den Liegenschaften

Liegenschaftsveräufe

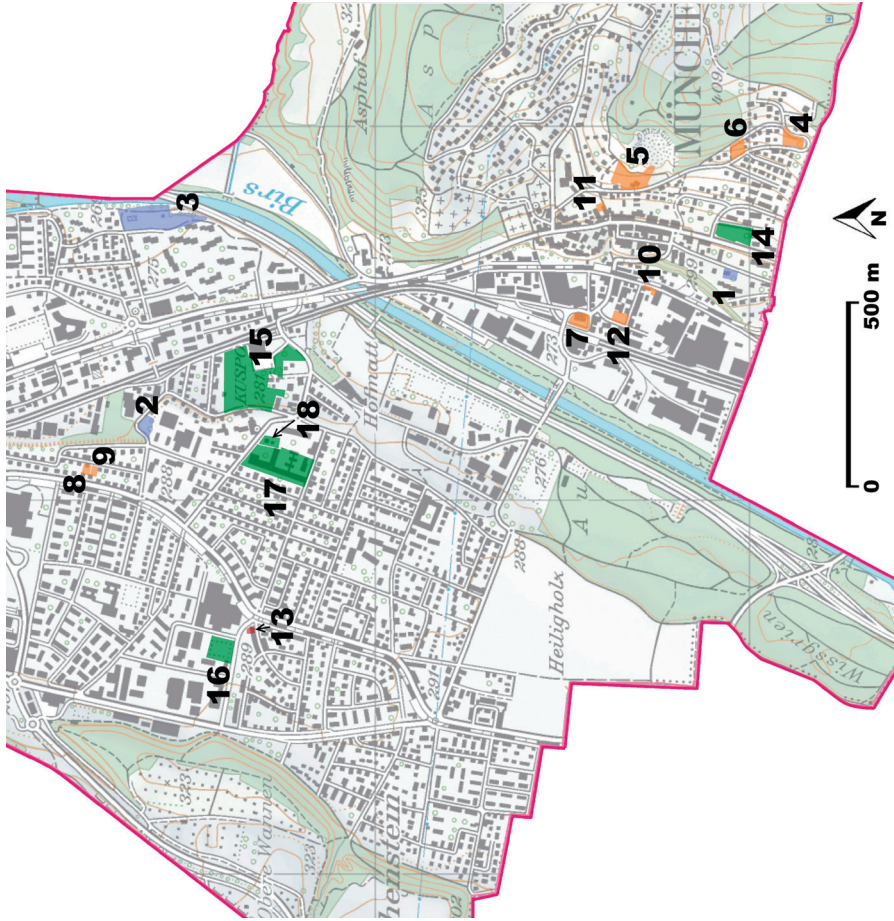
Nr.	Objekt	Parz.	m ²	Verkaufs- erlös	Jahr Verkauf
Verwalungsvermögen					
1	Kindergarten Bündlen Lehengasse	904	849	900'000	2016
2	Wiese Fichtenhölzli Grubenstrasse	3062	1'655	1'324'000	2019
3	Wiese Zollweiden Melchior-Berni Str.	2803	9'983	3'500'000	2020
Finanzvermögen					
4	Steinweg	962	1'878	1'710'000	2016
5	Steinweg 15	2122	4'757	3'635'000	2017
6	Steinweg/Hintenaus	3863	1'496	1'870'000	2016
7	Bahnhöfstr. 3a*	799	1'891	4'500'000	2016/18
8	Fichtenwaldstr. 20 (inkl. Gebäude)	2043	598	1'000'000	2016
9	Fichtenwaldstr.	2050	450	637'200	2016
10	Tramstrasse 38 (inkl. Gebäude)	856	403	650'000	2018
11	Haus und Schopf Münchstrasse 5/5a	1064/ 1065	391	500'000	2018
12	2 Parz. Inneres Gsäd (vom Kanton BL, Kauf im 2016)	827/ 833	1'135	1'480'000	2019
Total Veräusserung			25'486	21'706'200	

Überträge vom VW ins FV

Nr.	Objekt	Parz.	m ²	Betrag	Jahr
13	Liegenschaft Gartenstadt 2	1698	286	122'250	2017

Abgabe im Baurecht

Nr.	Objekt	Parz.	m ²	Baurechts- zins p.a.	ab Jahr
14	Wiese Seys**	947	4'029	114'798	2017
15	Wiese Bruckfeld	1959/ 5232	20'873	200'000	2019
16	Stöckacker (Parkplatz)	4258	3'853	400'000	2019
17	Loog (heutige GV ohne Schule)	1893	10'725	500'000	2021
18	Haus Loogstr. 19 + 19a***	1894	1'275	-	2021



* Parz. 799: Verkauf im Januar 2016 zu Fr. 1.3 Mio. Im 2018 Nachtzahlung bei Anpassung des Quartierplans von Fr. 3.2 Mio.
** Parz. 947: Erhöhung der Baurechtszinsentnahmen bis auf Fr. 177'232 im 2019, abhängig von möglicher Bruttogrossfläche.
*** Parz. 1894: Die Baurechtszinsentnahmen sind in der Parzelle 1893 enthalten.

Finanzbedarf & Mittelherkunft

Finanzierungsbedarf	2016 ER	2017 B	2018 PJ	2019 PJ	2020 PJ	2021 PJ	2017–2021	in %
Nettoinvestitionen	8'110'835	10'079'000	4'616'500	5'733'000	10'574'000	11'910'000	42'912'500	63.7%
Auslaufende Darlehen	0	0	5'500'000	5'000'000	9'000'000	5'000'000	24'500'000	36.3%
Total Finanzierungsbedarf	8'110'835	10'079'000	10'116'500	10'733'000	19'574'000	16'910'000	67'412'500	100.0%

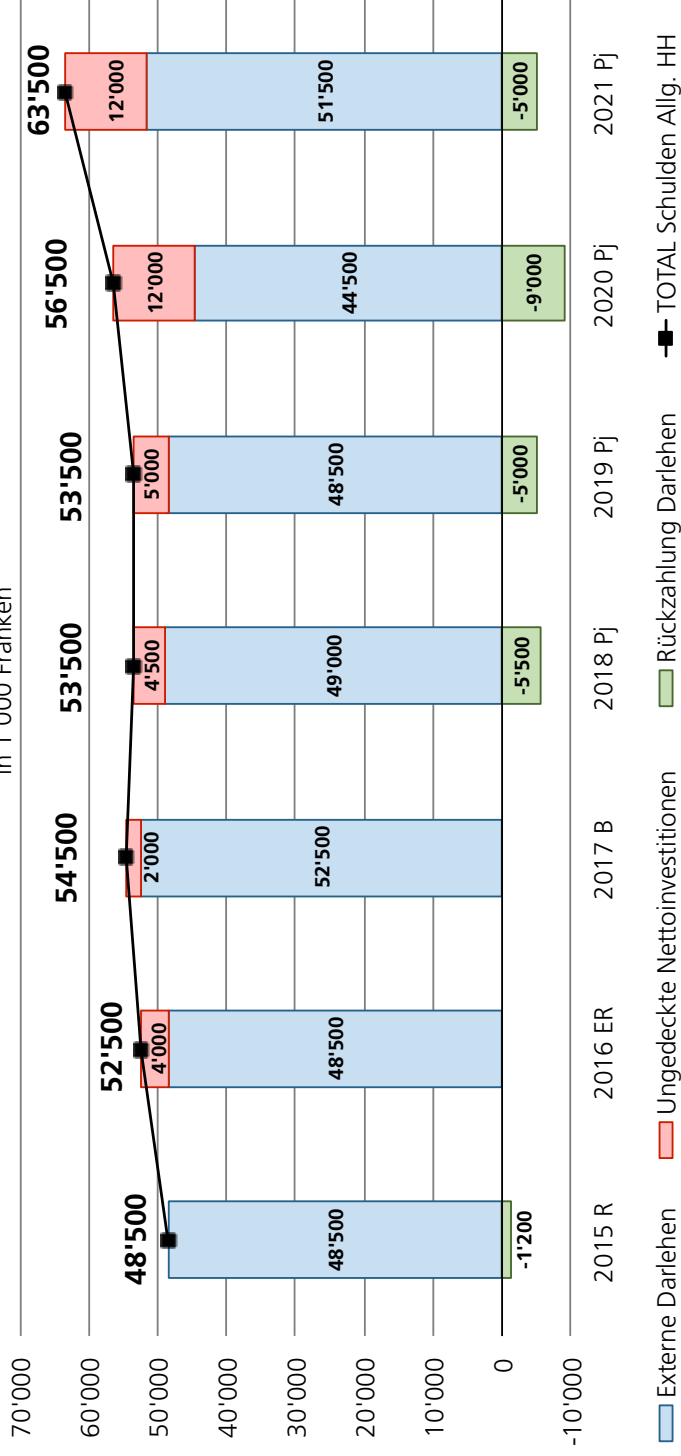
Der gesamte Finanzierungsbedarf der Planperiode 2017–2021 beläuft sich auf Fr. 67.4 Mio. Davon entfallen Fr. 42.9 Mio. oder 63.7% auf die Nettoinvestitionen und Fr. 24.5 Mio. oder 36.3% auf auslaufende Darlehen, welche wieder refinanziert werden müssen. Die Nettoinvestitionen, welche auch als Bezugsgrösse für die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades dienen, stellen somit nur einen Teil des gesamten Finanzierungsbedarfs dar. Nicht berücksichtigt in den Kennzahlen des Kantons wird der Finanzierungsbedarf für auslaufende und rückzahlungspflichtige Darlehen. Die effektive Situation ist durch die unvollständige Darlegung des Selbstfinanzierungsgrades somit nur bedingt aussagekräftig.

Mittelherkunft	2016 ER	2017 B	2018 PJ	2019 PJ	2020 PJ	2021 PJ	2017–2021	in %
Selbstfinanzierung Ges.Hh. (M'Stein)	809'871	891'429	1'810'163	2'500'634	3'026'417	3'711'560	11'940'203	17.7%
Verkaufserlös VV	900'000	0	0	1'324'000	3'500'000	0	4'824'000	7.2%
Verkaufserlös FV	6'517'200	3'635'000	4'350'000	1'480'000	0	0	9'465'000	14.0%
Total SF und Verkaufserlöse	8'227'071	4'526'429	6'160'163	5'304'634	6'526'417	3'711'560	26'229'203	38.9%
Darlehen	4'000'000	2'000'000	4'500'000	5'000'000	12'000'000	12'000'000	35'500'000	52.7%
Entnahme (+) / Einlage (-) Liquidität	-4'116'236	3'552'571	-543'663	428'366	1'047'583	1'198'440	5'683'297	8.4%
Total Darlehen und Liquidität	-116'236	5'552'571	3'956'337	5'428'366	13'047'583	13'198'440	41'183'297	61.1%
Total Mittelherkunft	8'110'835	10'079'000	10'116'500	10'733'000	19'574'000	16'910'000	67'412'500	100.0%
Veränderungen Drittschulden	4'000'000	2'000'000	-1'000'000	0	3'000'000	7'000'000	11'000'000	

Rund Fr. 11.9 Mio. oder 18% des gesamten Finanzbedarfs sollen durch die Selbstfinanzierung abgedeckt werden. Mittels Liegenschaftsveräusserungen sollen weitere Fr. 14.3 Mio. oder 21% generiert werden. Der restliche Finanzbedarf soll durch die Aufnahme von Darlehen im Umfang von insgesamt Fr. 35.5 Mio. oder 53% und andererseits durch Entnahmen aus der Liquidität von rund Fr. 5.7 Mio. oder 8% sichergestellt werden. Der Zuwachs an neuen Drittschulden beträgt summarisch über die ganze Planperiode 2017–2021 Fr. 11.0 Mio.

Schuldenentwicklung

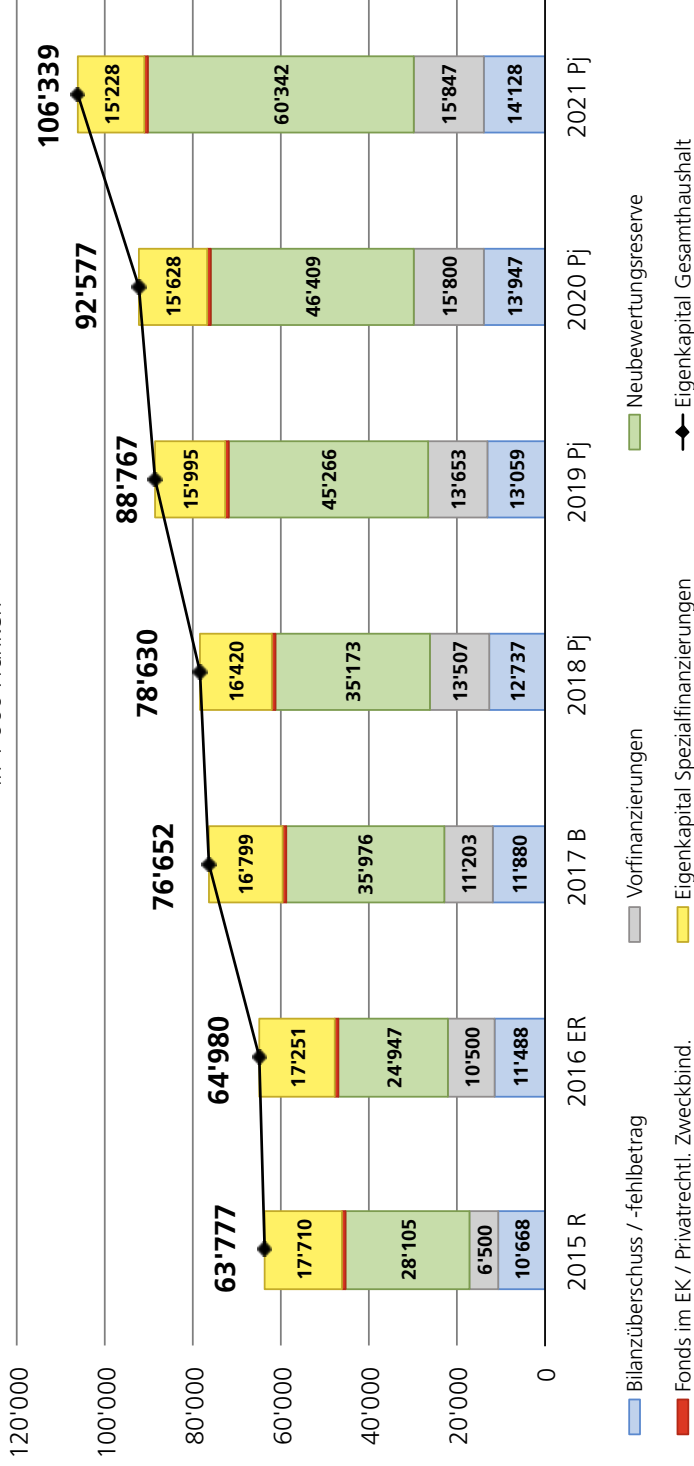
in 1'000 Franken



Die obige Abbildung zeigt die Entwicklung der verzinslichen Schulden seit der Rechnung 2015 bis Ende 2021. Die blau hinterlegten Balken zeigen die Schulden gegenüber Dritten (AHV, Banken, Versicherungen, Pensionskassen). Rot dargestellt sind die ungedeckten Nettoinvestitionen, welche durch externe Darlehen am Kapitalmarkt finanziert werden müssen. Grün hinterlegt sind die Rückzahlungen (z.B. Darlehen von Fr. 1.2 Mio. im 2015), respektive Refinanzierungstranchen (2018 bis 2021) auslaufender langfristiger Darlehen. Nach dem Anstieg im 2016 und 2017 bis auf Fr. 54.5 Mio. kann die Neuverschuldung im 2018 um Fr. 1.0 Mio. auf Fr. 53.5 Mio. leicht gesenkt werden. Erst ab 2020 steigt die Verschuldung v.a. aufgrund des geplanten Neubaus der Gemeindeverwaltung erneut bis auf ein **Maximum von Fr. 63.5 Mio.** per **Ende 2021** an. Damit kann die vom Gemeinderat vorgegebene zulässige Maximalverschuldung von Fr. 65.0 Mio. während der ganzen Planperiode eingehalten werden.

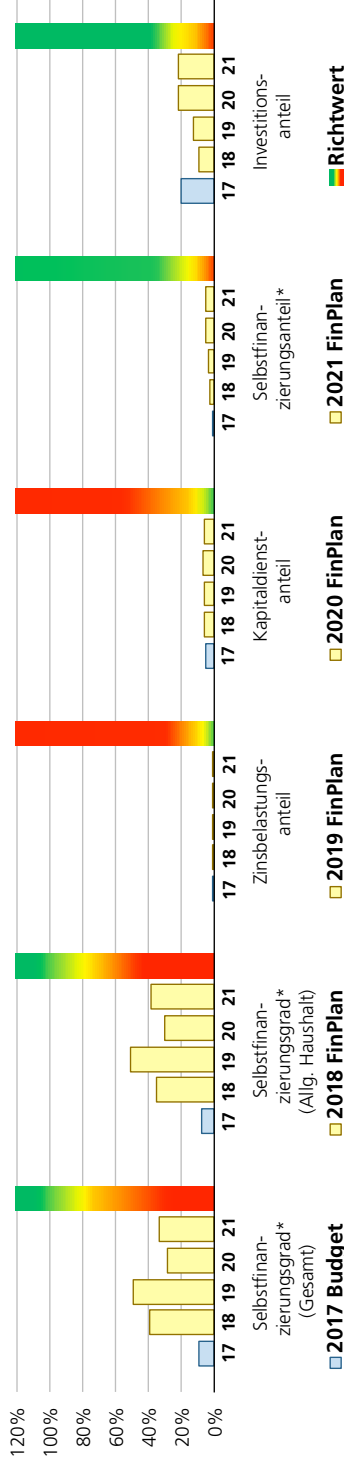
Eigenkapitalentwicklung

in 1'000 Franken



Obige Grafik zeigt die Entwicklung des gesamten Eigenkapitals seit der Rechnung 2015 bis Ende 2021. Der Bilanzüberschuss steigt aufgrund der positiven erwarteten Rechnungsabschlüsse bis auf Fr. 14,1 Mio. Die Neubewertungsreserve steigen, bedingt durch die Bewertungsanpassungen (Aufwertungen) bei den Liegenschaften des Finanzvermögens, bis auf Fr. 60,3 Mio. per Ende 2021 an. Die Vorfinanzierungen nehmen aufgrund der positiven erwarteten Rechnungsabschlüsse und damit der Möglichkeit zur Bildung von Vorfinanzierungen ebenfalls zu. Bei den Spezialfinanzierungen geht hingegen die Eigenkapitalbasis im Finanzplanzeitraum bis auf Fr. 15,2 Mio. per Ende 2021, v.a. aufgrund der negativen Rechnungsergebnisse bei der Abwasserbeseitigung, zurück. In der Summe überwiegt der starke Anstieg beim Allgemeinen Haushalt den Kapitalabbau bei den Spezialfinanzierungen, weshalb eine Zunahme des **Gesamteigenkapitals** auf **Fr. 106,3 Mio. per 31. Dezember 2021** erwartet wird.

Kennzahlen	2017 B	2018 Pj	2019 Pj	2020 Pj	2021 Pj	Ø 2017–2021	Richtwerte
Selbstfinanzierungsgrad Ges. Hh. (Ber.meth. Kt.)	151.1%	113.9%	273.1%	72.5%	160.0%	144.2%	
Selbstfinanzierungsgrad Ges. Hh. (M'Stein)	9.0%	39.2%	49.1%	28.6%	33.7%	29.0%	>100% Hochkonjunktur / 80%–100% Normalfall / 50%–80% Abschwung
Selbstfinanzierungsgrad Allg. Hh. (Ber.meth. Kt.)	140.6%	105.6%	288.1%	78.2%	184.6%	149.6%	
Selbstfinanzierungsgrad Allg. Hh. (M'Stein)	7.8%	34.8%	0.0%	30.2%	30.2%	29.2%	
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.6%	0.4%	0.5%	0.6%	0.5%	<4% gut / 4%–9% genügend / >9% schlecht
Kapitaldienstanteil	5.1%	6.1%	5.8%	6.9%	5.8%	5.9%	<5% geringe / 5%–15% tragbare / >15% hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil (Ber.meth. Kt.)	21.4%	8.7%	20.1%	12.7%	23.4%	17.7%	
Selbstfinanzierungsanteil (M'Stein)	1.3%	3.0%	3.6%	5.0%	4.9%	3.6%	>20% gut / 10%–20% mittel / <10% schlecht
Investitionsanteil	20.4%	9.5%	12.3%	21.7%	21.7%	17.2%	<10% schwach / 10%–20% mittel / 20%–40% stark / >40% sehr stark



* Aus darstellerischen Gründen wird beim Selbstfinanzierungsgrad und -anteil auf die Abbildung der nach den Vorgaben des Kantons ermittelten Werte verzichtet.

Für die Planperiode 2017–2021 resultiert nach der Berechnungsmethode des Kantons BL ein durchschnittlicher **Selbstfinanzierungsgrad** für den *Allgemeinen Haushalt* von **149.6%** und für den *Gesamthaushalt* von **144.2%**, welcher sich damit in einer Phase der «Hochkonjunktur» und damit deutlich über der kantonalen Zielvorgabe von 80% bis 100% befindet. Bereinigt um die realisierten Gewinne und Verluste aus Liegenschaftsverkäufen sowie um Marktwertanpassungen auf Liegenschaften und Grundstücken des Finanzvermögens (welche nicht in die Berechnung des Kantons einfließen), resultiert für die Planperiode 2017–2021 ein durchschnittlicher **effektiver Selbstfinanzierungsgrad** für den *Allgemeinen Haushalt* von **29.2%** und für den *Gesamthaushalt* von **29.0%**.

Der **Zinsbelastungsanteil** verbleibt mit durchschnittlich **0.5%** für die Planperiode 2017–2021 trotz wachsender Fremdvverschuldung auf tiefem Niveau und lässt damit zusätzlichen Handlungsspielraum für weitere Fremdkapitalaufnahmen offen.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Erfolgsrechnung		2017 Budget	2018 Planjahr	2019 Planjahr	2020 Planjahr	2021 Planjahr
Total Aufwand		1'809'261	1'767'710	1'821'385	1'791'038	1'810'922
30 Personalaufwand		511'297	515'699	526'674	523'680	527'718
31 Sachaufwand		641'821	607'321	646'821	633'821	657'021
33 Abschreibungen VV		342'843	322'390	324'390	309'437	299'683
34 Finanzaufwand		15'000	5'000	5'000	5'000	5'000
36 Transferaufwand		103'700	121'700	121'700	121'700	121'700
39 Interne Verrechnungen		194'600	195'600	196'800	197'400	199'800
Total Ertrag		1'648'300	1'651'300	1'654'300	1'657'300	1'660'300
42 Entgelte (Wasserzinsen)		1'612'000	1'615'000	1'618'000	1'621'000	1'624'000
45 Entnahmen aus Fonds u. Spez.fin.		160'961	116'410	167'085	133'738	150'622
46 Transferertrag		36'300	36'300	36'300	36'300	36'300
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss		-160'961	-116'410	-167'085	-133'738	-150'622
Investitionsrechnung		2017 Budget	2018 FinPlan	2019 FinPlan	2020 FinPlan	2021 FinPlan
Bruttoinvestitionen		100'000	100'000	520'000	535'000	1'265'000
Anschlussbeiträge / Subventionen		-410'000	-255'000	-260'000	-255'000	-260'000
Nettoinvestitionen		-310'000	-155'000	260'000	280'000	1'005'000
Selbstfinanzierung		181'882	205'980	157'305	175'699	149'061
Eigenkapital		3'255'525	3'139'115	2'972'030	2'838'292	2'687'670
Verwaltungsvermögen		2'627'857	2'150'467	2'086'077	2'056'640	2'761'957

Erfolgsrechnung und Bilanz

Bei der Wasserversorgung sind für die ganze Planperiode 2017–2021 **negative Rechnungsergebnisse** zwischen Fr. 100'000 und Fr. 170'000 vorgesehen. Damit reduziert sich das **Eigenkapital per Ende 2021** auf **Fr. 2.69 Mio.** Berücksichtigt man das grosse Netz der Wasserversorgung einschliesslich Reservoirs und Pumpwerken, so bewegt sich das Eigenkapital der Wasserversorgung an der Grenze einer ausreichenden Finanzierung.

Investitionsrechnung

In der Planperiode 2017–2021 sind Bruttoinvestitionen von insgesamt Fr. 2.52 Mio. vorgesehen. Nach Abzug der Wasseranschlussbeiträge und Subventionszahlungen von total Fr. 1.44 Mio. resultieren **Nettoinvestitionen** von **Fr. 1.08 Mio.** Die grössten Investitionsausgaben betreffen Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten von Wasserleitungen der Hauptstrasse mit Fr. 500'000 im 2019/2020, der Pumpwerkstrasse mit Fr. 400'000 und der Stöckackerstrasse mit Fr. 300'000 im 2021.

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Erfolgsrechnung		2017 Budget	2018 Planjahr	2019 Planjahr	2020 Planjahr	2021 Planjahr
Total Aufwand		2'101'911	2'130'405	2'156'453	2'175'872	2'234'916
30 Personalaufwand		219'662	221'391	223'139	224'893	226'772
31 Sachaufwand		129'700	145'700	145'700	139'700	138'200
33 Abschreibungen VV		175'249	167'714	169'714	159'679	162'644
34 Finanzaufwand		8'000	4'000	4'000	4'000	4'000
36 Transferaufwand		1'290'000	1'311'000	1'332'000	1'365'000	1'418'000
39 Interne Verrechnungen		279'300	280'600	281'900	282'600	285'300
Total Ertrag		1'845'000	1'855'000	1'875'000	1'925'000	1'975'000
42 Entgelte (Abwassergebühren)		1'845'000	1'855'000	1'875'000	1'925'000	1'975'000
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss		-256'911	-275'405	-281'453	-250'872	-259'916
Investitionsrechnung		2017 Budget	2018 FinPlan	2019 FinPlan	2020 FinPlan	2021 FinPlan
Bruttoinvestitionen		100'000	100'000	150'000	700'000	700'000
Anschlussbeiträge / Subventionen		-475'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000
Nettoinvestitionen		-375'000	-100'000	-50'000	500'000	500'000
Selbstfinanzierung		-81'662	-107'691	-111'739	-91'193	-97'272
Eigenkapital		11'753'799	11'478'394	11'196'941	10'946'069	10'686'153
Verwaltungsvermögen		1'214'249	946'535	726'821	1'067'142	1'404'498

Erfolgsrechnung und Bilanz

Bei der Abwasserbeseitigung sind für die ganze Planperiode 2017–2021 **negative Rechnungsergebnisse** zwischen Fr. 250'000 und Fr. 300'000 vorgesehen. Insgesamt verändern sich die Aufwendungen und Erträge jährlich aber nur wenig. Einen grösseren Einfluss auf der Ausgabe Seite hat einzig die ab 2017 eingeführte Gebühr für Mikroverunreinigungen an den Kanton BL, welche jährlich mit Fr. 9 pro Einwohner oder rund 110'000 zu Buche schlägt. Unter Berücksichtigung der budgetierten Aufwandüberschüsse reduziert sich das **Eigenkapital per Ende 2021** auf **Fr. 10.69 Mio.**

Investitionsrechnung

In der Planperiode 2017–2021 sind Bruttoinvestitionen von insgesamt Fr. 1,75 Mio. vorgesehen. Nach Abzug der Kanalisationsanschlussbeiträge und Subventionszahlungen von total Fr. 1,275 Mio. resultieren **Nettoinvestitionen** von **Fr. 475'000**. Gegen Ende des Finanzplanzeitraums sind mit der Erneuerung der Regenwasserkanalisation Kreuzung Lehenegasse – Lehenrain im 2020 sowie Baumgartenweg im 2021 wieder zwei grössere Investitionsvorhaben von je rund Fr. 600'000 geplant.

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Erfolgsrechnung		2017 Budget	2018 Planjahr	2019 Planjahr	2020 Planjahr	2021 Planjahr
Total Aufwand		902'908	854'912	847'019	863'723	871'037
30 Personalaufwand		56'704	57'140	56'580	57'017	57'463
31 Sachaufwand		419'300	370'300	362'300	376'300	378'800
33 Abschreibungen VV		3'054	3'022	2'989	4'956	7'924
36 Transferaufwand		270'000	270'000	270'000	270'000	270'000
39 Interne Verrechnungen		153'850	154'450	155'150	155'450	156'850
Total Ertrag		868'250	868'250	870'250	881'250	882'250
42 Entgelte (Abfallgebühren)		868'250	868'250	870'250	881'250	882'250
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss		-34'658	13'338	23'231	17'527	11'213
Investitionsrechnung		2017 Budget	2018 FinPlan	2019 FinPlan	2020 FinPlan	2021 FinPlan
Bruttoinvestitionen		0	0	80'000	120'000	0
Nettoinvestitionen		0	0	80'000	120'000	0
Selbstfinanzierung		-31'604	16'360	26'220	22'483	19'137
Eigenkapital		1'789'324	1'802'662	1'825'893	1'843'420	1'854'633
Verwaltungsvermögen		121'837	118'815	195'826	310'870	302'946

Erfolgsrechnung und Bilanz

Bei der Abfallbeseitigung wird nur für das Budgetjahr 2017 ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 34'700 erwartet, in den Jahren 2018–2021 sind jeweils leichte Ertragsüberschüsse zwischen Fr. 10'000 und Fr. 25'000 vorgesehen. Unter Berücksichtigung der budgetierten Ergebnisse erhöht sich das **Eigenkapital per Ende 2021** auf **Fr. 1.85 Mio.** Laut Empfehlung des Kantons soll die Abfallbeseitigung ein Eigenkapital von rund Fr. 75 pro Einwohner oder rund Fr. 0.9 Mio. bis Fr. 1.0 Mio. vorweisen. Im Rahmen der acht Birstadt Gemeinden wurde eine Projektgruppe ins Leben gerufen, welche ein Abfallkonzept erstellen und Massnahmen aufzeigen soll, um mittels geeigneter Aktionen (Mittelverzehr) das Eigenkapital der jeweiligen Abfallkassen zu reduzieren. Die daraus entstehenden Belastungen sind im obigen Finanzplan nicht enthalten.

Investitionsrechnung

In der Planperiode 2017–2021 sind Bruttoinvestitionen von insgesamt **Fr. 200'000** für zwei unterirdische Wertstoffsammelstellen im Gstad und in der Gartenstadt vorgesehen. Da keine Rückflüsse oder Subventionen erwartet werden, entsprechen die Bruttoinvestitionen auch den **Nettoinvestitionen**. Der Bereich der Abfallbeseitigung ist in der Regel nicht sehr investitionsintensiv, weshalb seit Jahren in der Bilanz nur ein minimales Verwaltungsvermögen ausgewiesen wird. Kleinere Investitionen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet und tauchen nicht in der Investitionsrechnung auf.

Impressum

Gemeindeverwaltung
Schulackerstrasse 4
4142 Münchenstein
Tel. 061 416 11 00
Fax 061 416 11 99
www.muenchenstein.ch

Druckauflage

7650 Exemplare

Layout und Produktion

bc medien ag, Münchenstein

Titelbild

Blick auf den Dreispitz mit
Impressionen zur Birsstadt



Fotograf

Michael Schiener

Druck

bc medien ag, Münchenstein

